



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4516-015 **GISPADID:** 2001509**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Sandsteinbruch am nordwestlichen Ortsausgang von Ruethen

Schutzstatus:

LB, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Rüthen

Digitalisierte Fläche (ha): 0,89**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

In dem offengelassenem Steinbruch Kirsch (oestlicher Bruch) steht der oberalbische Ruethener Gruensand, stark glaukonitische Feinsandsteine der Ruethen-Formation (Oberalbium) mit einer Maechtigkeit von 6 m an. Der Sandstein enthaelt gelegentlich kohlige Pflanzeneinschwemmungen und Lagen mit Feinkies.

Gut zu erkennen ist die Gesteinsgewinnung unter Ausnutzung der vorhandenen Klueftung.

Im Bereich der obersten Sohle (Abraumzone) stehen noch etwa 2 m des den Ruethener Gruensand ueberlagernden Cenomans an. Hierbei entfallen 1,4 m auf die sog. "Hangende Mergellage", sie ist charakterisiert durch Phosphoritknollenlagen sowohl an der Basis als auch am Top. Sie werden ueberlagert von mehreren dm des Cenoman-Plaeners (Baddeckenstedt-Formation), der hier bereits nahe der Gelaendeoberflaeche deutlich an- bzw. verwittert vorliegt.

Die Cenomangesteine enthalten gegenueber dem Ruethener Gruensand eine reiche Fossilfuehrung.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Nein**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Cenomanium

Albium

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

klastische Gesteine

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Flachmeer-Fazies

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

Sandsteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Klüftung

Umfeld:

Acker

Brache

Siedlung

Strasse / Weg

Gefährdung:

Deponie

Freizeitaktivität

Überbauung

Maßnahmenbeschreibung: Der oestliche Steinbruch der Fa. Kirsch sollte unbedingt erhalten bleiben, zumal der westliche Bruch teilverfuellt wurde (vgl. 4516-001). Zudem bietet der in urbaner Randlage liegende Steinbruch eine wichtige oekologische Nische fuer Kleintiere, Voegel und (kalkliebende) Pflanzen.

Naturräumliche Zuordnung:

542 – Hellwegbörden

Höhe über NN:

min. 342 m, max. 342 m

3. Verwaltungstechnische Informationen



Objektkennung: GK-4516-015

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Sandsteinbruch am nordwestlichen Ortsausgang von Ruethen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Rüthen

Digitalisierte Fläche (ha): 0,89

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4516, Q2, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2668207 / H: 5709670

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 2.3.2021
